

nach § 14 Abs. 2 HBUG zurückgenommen oder widerrufen wurde.

Die Anerkennung wird mit der Auflage erteilt, dass Sie mir jährlich zum 1. April einen Bericht vorlegen. Dieser muss insbesondere Angaben über Anzahl, Inhalte und Teilnehmerstruktur der anerkannten und von Ihnen durchgeführten Bildungsveranstaltungen enthalten (§ 15 Abs. 3 HBUG).

#### **Zum Trägererfahrungsbericht im Einzelnen:**

Zur Erfassung der erforderlichen Daten wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration ein Erhebungsbogen verbindlich vorgegeben. Die Erhebung von teilnehmer- und veranstaltungsbezogenen Daten erfolgt in einer Excel-Datei. Der Erhebungsbogen wird Ihnen mit dem Anerkennungsbescheid per E-Mail übersandt.

Auf der Grundlage dieses Erhebungsbogens sind die Daten für jede einzelne im Kalenderjahr von Ihnen durchgeführte und nach dem HBUG anerkannte Bildungsurlaubsveranstaltung zu erfassen. Die so in den einzelnen Veranstaltungen erhobenen Daten müssen nach Ablauf des Kalenderjahres in dem Erhebungsbogen zusammengefasst und als sog. Trägererfahrungsbericht ohne eine gesonderte Aufforderung bis spätestens 1. April des Folgejahres an meine Behörde übersandt werden.

Ich bitte Sie, die erforderlichen Daten zu den einzelnen Bildungsurlaubsveranstaltungen vollständig und mit der notwendigen Sorgfalt zu erfassen und die Plausibilität der statistischen Angaben im abschließenden Trägererfahrungsbericht zu kontrollieren.

#### **Zur Veranstaltungsanerkennung im Einzelnen:**

Sofern Sie eine Veranstaltung als Bildungsurlaub anbieten möchten, müssen Sie diese zuvor meiner Behörde zur Anerkennung vorlegen. Nur eine behördlich anerkannte Veranstaltung darf von Ihnen als Bildungsurlaubsveranstaltung nach dem HBUG ausgeschrieben werden.

Das Verfahren der Veranstaltungsanerkennung sowie die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Bildungsurlaubsveranstaltungen sind dem *Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)* vom 28. Juli 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Oktober 2022 (GVBl. S. 499) sowie der *Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über den Anspruch auf Bildungsurlaub (Durchführungsverordnung Hessisches Bildungsurlaubsgesetz – HBUGDV)* vom 1. Februar 1999, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Oktober 2022 (GVBl. S. 499) zu entnehmen.